

## Technische Daten / Gebrauchsanweisung



### Windgeschwindigkeitsgeber

#### Allgemeines

Der Windgeber dient zur Erfassung der horizontalen Windgeschwindigkeit. Die Messwerte werden als elektrische analoge Strom-/ oder Spannungssignale abgegeben. Sie dienen zur Steuerung nachgeschalteter Sicherheitseinrichtungen für Markisen, außen liegenden Jalousien usw.

Für den Winterbetrieb sind alle Geräte mit einer elektronisch geregelten Heizung versehen, um das Einfrieren der Kugellager und der äußeren Rotationssteile zu verhindern. Die elektrische Versorgung der Windgeberheizung erfolgt z. B. mit unserem Netzgerät.

Bei Verwendung von Befestigungsadaptern (Winkel, Traverse, etc.) ist eine mögliche Beeinflussung durch Turbulenzen zu beachten.

#### Wahl des Aufstellortes

Im Allgemeinen sollen Windmessgeräte die Windverhältnisse eines weiten Umkreises erfassen. Um bei der Bestimmung des Bodenwindes vergleichbare Werte zu erhalten, sollte in 10 Meter Höhe über ebenem, ungestörtem Gelände gemessen werden. Ungestörtes Gelände heißt, die Entfernung zwischen Windmesser und Hindernis sollte mindestens das Zehnfache der Höhe des Hindernisses betragen (s. VDI 3786). Kann dieser Vorschrift nicht entsprochen werden, sollte der Windmesser in einer solchen Höhe aufgestellt werden, in welcher die Messwerte durch die örtlichen Hindernissen möglichst unbeeinflusst bleiben (ca. 6 - 10m über dem Störungs-

niveau). Auf Flachdächern sollte der Windmesser in der Dachmitte statt am Dachrand aufgestellt werden, damit etwaige Vorzugsrichtungen vermieden werden.

#### Windgebermontage

Die Montage kann z. B. auf einem zentralen Mastrohr mit einem Aufnahmegewinde PG 21 oder auf Auslegern o. ä. mit einer Bohrung von  $\varnothing$  29 mm erfolgen. Dabei ist auf Hindernisse zu achten, die den Luftstrom verfälschen und den Messwert beeinflussen. Die flexible Steuerleitung LiYCY wird dabei durch die Bohrung geführt und der Windgeber mit der Sechskantmutter (SW 36) fixiert. Der elektrische Anschluss wird entsprechend dem Anschlussschaltbild durchgeführt.

Achtung: Lagerung, Montage und Betrieb unter Witterungsbedingungen ist nur in senkrechter Position zulässig, andernfalls kann Wasser in das Gerät eindringen.

#### Wartung

Bei sachgemäßer Montage arbeitet das Gerät wartungsfrei. Starke Umweltverschmutzung kann beim Windgeschwindigkeitsgeber zum Verstopfen des Schlitzes zwischen den rotierenden und feststehenden Teilen führen. Dieser Schlitz muss stets sauber gehalten werden.

### Technische Daten

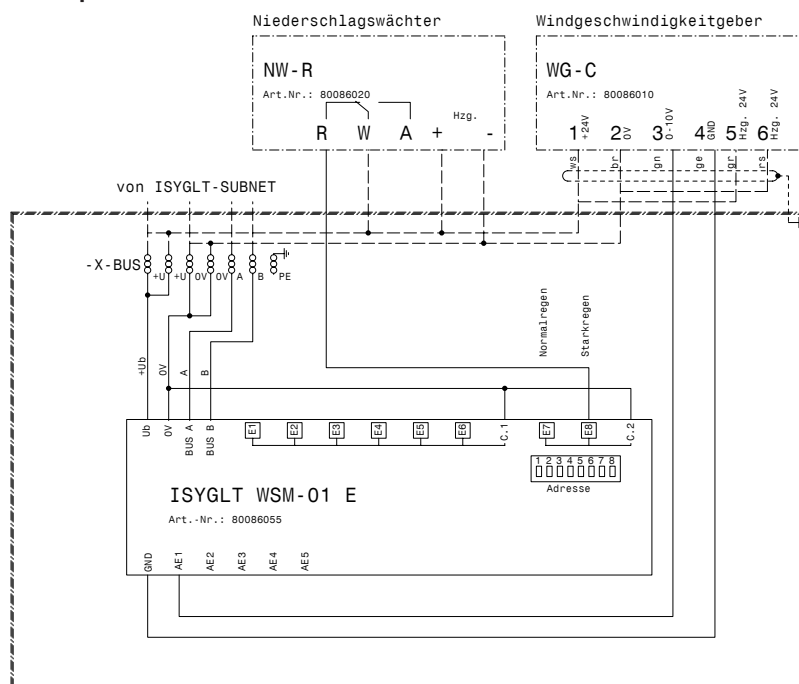
Typ	Windgeber - compact
Artikel-Nr.	80086010
Betriebsspannung	9 - 30 V DC oder 24 V AC/DC
Heizung	24 V AC/DC max. 20 W
Messbereich	0,5 ... 50 m/s
Messgenauigkeit	$\pm 0,5$ m/s oder $\pm 3$ % vom Messwert
Messprinzip	opto-elektronisch (Schlitzscheibe)
Auflösung	$< 0,1$ m/s <sup>2</sup>
für 0 - 10 V Ausgang	13 - 30 V DC
Abmessungen	HxD 165x134mm
Gewicht	0,75 kg

Windgeber - compact	Fortsetzung
Montage	z. B. Mastrohr mit Aufnahmegewinde PG21 oder Bohrung 29mm bzw. mittels Traverse und Edelstahlschelle mit 2 Spannbändern für Mast 48-102mm Durchmesser
Umgebungstemperatur	-30°C ... +70°C
Kabel	12m lang, LiYCY 6 x 0,25 mm <sup>2</sup>
Montage	z. B. Mastrohr mit Aufnahmegewinde PG 21 oder Bohrung Ø 29 mm
Lagertemperatur	-25 ...+70°C
Luftfeuchte	0 ...85 % r. F. nicht kondensierend
ESD-Festigkeit	Klasse 3 nach IEC-1000-4-2
EMV-Festigkeit	Einbau in typischer Industrieumgebung Klasse 3 lt. IEC-1000-4-4 (Test erfolgte im Gesamtsystem einer Anlage)
CE-Zeichen	Ja

### Anschlussbelegung

Nummer	Adernfarbe	Bezeichnung
1	weiß	Betriebsspannung +9...30V DC oder 24V AC
2	braun	Betriebsspannung 0V
3	grün	Analogausgang +0-10V
4	gelb	Analogausgang GND
5	grau	Heizung Versorgungsspannung 24V AC/DC
6	rosa	Heizung Versorgungsspannung 0V
	Schirm	PE

### Schaltplan



## **Sicherheitsvorschriften**

### Verantwortlichkeiten

Achtung!! Einbau und Montage des Moduls und des Systems dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Der Installateur des Gerätes trägt die Verantwortung für den Schutz von Personen und die Verantwortung von Sachschäden, sowie für die erforderliche Information des Betreibers. Er ist zudem dafür verantwortlich, dass die geltende allgemeinen Arbeitssicherheitsvorschriften, sowie die Sicherheitsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Mittelspannungsinstallationen eingehalten werden.

### Restgefährdungsbereiche

Restgefährdungspotential durch Berührung mittelspannungsführender Anschlüsse. Bei bestimmungsgemäßem Einsatz dieses ISYGLT-Moduls sind alle maßgebenden Normen und Vorschriften zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden eingehalten. Restgefährdung durch spannungsführende Anschlüsse ist jedoch nicht vollständig auszuschließen.

### Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Diese beziehen sich auf den Austausch des ISYGLT-Moduls. Bitte senden Sie das Gerät portofrei, mit einer beigefügten Fehlerbeschreibung, an unsere untenstehende Firmenadresse.

**Für alle Personen- und Sachschäden infolge von falschem Anschluss, Fehlbedienung und/oder unsachgemäßen Einsatz des Moduls, wird unsererseits keinerlei Haftung übernommen.**

